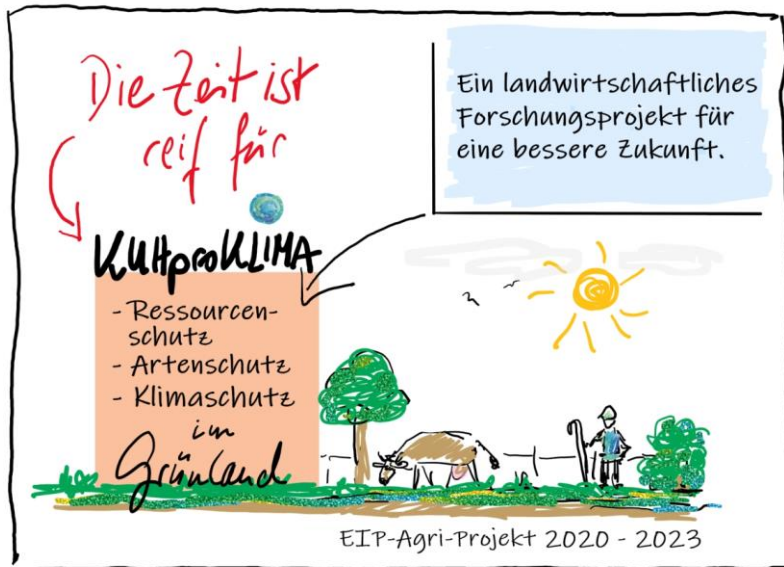




KUHproKLIMA

AKTIVER KLIMASCHUTZ AUF DER WEIDE



Über uns OG-GRÜNLAND

2019 hat sich die „**Operationelle Gruppe Grünland**“ für dieses Forschungsprojekt gegründet. Folgende Partner arbeiten für die nächsten drei Jahre an der Umsetzung:

- 8 Allgäuer Milchviehbetriebe
- 346 Milchkühe
- Hans-Lindner-Stiftung
- KugelSüdhangHof
- FH Umweltplanung & Beratung
- PIA-Förderverein e.V.
- Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)

Unsere Motivation HERAUSFORDERUNGEN

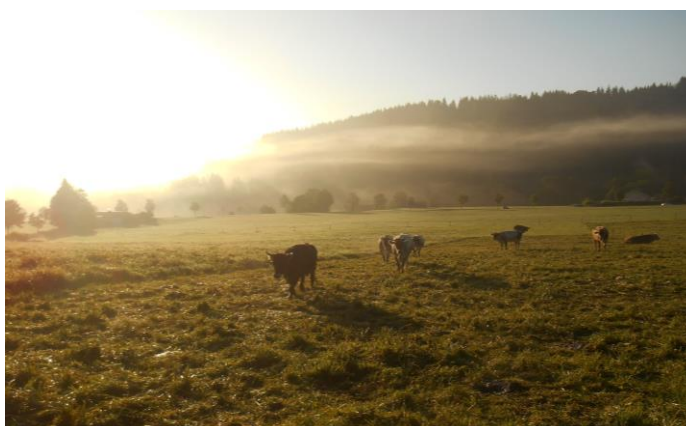
Extremwetterlagen, Erosion, hohe Verluste an biologischer Vielfalt und fortschreitende Temperaturerhöhungen bedrohen unsere Existenz. Es besteht dringender Handlungsbedarf. Neue Strategien für eine ressourcenschonende und resiliente Grünlandbewirtschaftung sind gefragt, damit wir den Herausforderungen unserer Zeit besser begegnen können.

Unser Ziel EFFEKTIVE LÖSUNGEN

In diesem Projekt sollen praktikable Lösungsansätze untersucht und aufgezeigt werden, die die Auswirkungen des Klimawandels auf Grünlandbetriebe abmildern, gleichzeitig die Produktivität fördern und die Emissionsbilanz verbessern. Mit der Bereitstellung eines anschaulichen Leitfadens soll umfangreiches, in der Praxis geprüftes Wissen weitergegeben werden.

Unsere Vorgehensweise MIT DER NATUR

Die Natur zeigt sich in vielschichtigen Mustern und kann nur als Ganzes dauerhaft bestehen. Es geht also darum, diese komplexen Zusammenhänge zu erkennen und unser Verhalten entsprechend zu verändern. Z. B. indem wir hochspezialisierten „Mitarbeitern“ (Bodenmikroorganismen u. a.) ermöglichen, essenzielle Kreisläufe zu regenerieren und zu erhalten.



CROWDFUNDING

Die EU unterstützt mit dem Programm „Europäische Innovationspartnerschaft (EIP) Agri“ landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit. Einen Teil der Kosten müssen wir für dieses gemeinnützige Projekt jedoch selbst aufbringen. Durch die finanzielle Unterstützung unseres Projekts tragen Sie aktiv zur Förderung einer klimafreundlichen Landwirtschaft bei.

Den Fokus auf das Ganze richten

Wasser ist überlebenswichtig. Gerade im Hinblick auf den rasant fortschreitenden Klimawandel ist es oberste Priorität, die Wasserspeicherkapazität der Böden zu erhöhen. Dies kann jedoch nur durch die Wiederherstellung wichtiger Ökosystemprozesse gelingen [Fotosynthese (CO₂-Sequestration), Nährstoff- und Wasserkreisläufe, Synergien der biologischen Vielfalt]. Graslandschaften bieten große Potenziale für den Humusaufbau und für die Verbesserung von Ökosystemleistungen insgesamt, wenn sie in einer besonders nachhaltigen Art und Weise beweidet werden. Allen Wiederkäuern voran ist eine Kuhherde das effektivste „Mittel“ der Wahl.



EIN INNOVATIVES PROJEKT

Wie die Regeneration der Grünflächen und somit der Ökosystemprozesse zu einer Verbesserung des Klimas beitragen kann, soll in diesem innovativen Projekt herausgearbeitet werden. Im Mittelpunkt steht hierbei ein auf den Standort angepasstes, ganzheitliches Weidemanagement sowie die gezielte Förderung eines aktiven Bodenlebens. Ein Konzept für eine erhöhte Struktur- und Nutzungsvielfalt auf der Fläche, ebenso wie eine umfangreiche Wissensvermittlung zur Nutzung von Synergien der biologischen Vielfalt vor Ort, soll maßgeblich zum Erfolg beitragen. Gleichzeitig wird dokumentiert, wie sich die Veränderungen im betrieblichen Management auf das Wohl und auf die Zufriedenheit von Mensch und Tier auswirken.

www.kuhproklima.de

KUHproKLIMA

*Innovative Strategien
für eine ressourcenschonende und
resiliente Grünland-
bewirtschaftung*



Komplexe Problemstellungen ermutigen zu neuen Denkansätzen.

Trotz zahlreicher Erkenntnisse und Forschungsergebnisse aus den Bereichen der Ökologie, Bodenmikrobiologie und Botanik, werden regenerative Maßnahmen nur vereinzelt in der landwirtschaftlichen Praxis umgesetzt. Eine kooperative Erarbeitung praktikabler, ökonomischer aber gleichzeitig ökologischer Ansätze durch Landwirte und Wissenschaftler fehlt. Hier setzt KUHproKLIMA an, indem weder abstrakte in situ Experimente durchgeführt, noch die Erfahrung landwirtschaftlicher Praktiker außer Acht gelassen werden. Bei diesem Projekt wird deshalb ein Wissenstransfer in beide Richtungen erfolgen. Ein Ziel ist es, die „Schnittstellen“ zwischen Landwirtschaft und Natur(wissenschaft) näher zu beleuchten und verständlich zu machen.

Dieses Projekt endet weder mit einer ausführlichen Analyse und Dokumentation der erhobenen Daten, noch sollen aus den Ergebnissen standardisierte Empfehlungen abgeleitet werden. Vielmehr steht bei diesem Forschungsprojekt der Praxisbezug im Mittelpunkt sowie die Beantwortung drängender Fragestellungen vor Ort. In einem anschaulichen Leitfaden werden konkrete Lösungsmöglichkeiten dargestellt, die von den Projektteilnehmern erfolgreich getestet wurden und standortangepasst auf andere Betriebe übertragen werden können. KUHproKLIMA ist ein Bottom-up-Forschungsprojekt aus der Praxis für die Praxis.

**Wenn du kleine Veränderungen vornehmen willst, ändere die Art wie du etwas machst.
Aber wenn du dich zu großen Veränderungen entschließt, ändere deine Sichtweise.**

Don Campbell (HMI)